

# Information 13.1.2025

- Programm **Pfahlgründung**:

Im Programm **Pfahlgründung** (kombinierte Pfahl-Platten-Gründung) wurden wesentliche **Erweiterungen** durchgeführt:

- Es wurde eine korrekte Setzungsberechnung ergänzt, welche die Einzellasten entsprechend in Gleich-, Dreiecks- und Horizontallasten umrechnet. Als Ergebnisse werden die Setzungen in den kennzeichnenden Punkten und die Darstellung mit Linien gleicher Setzungen ausgegeben:

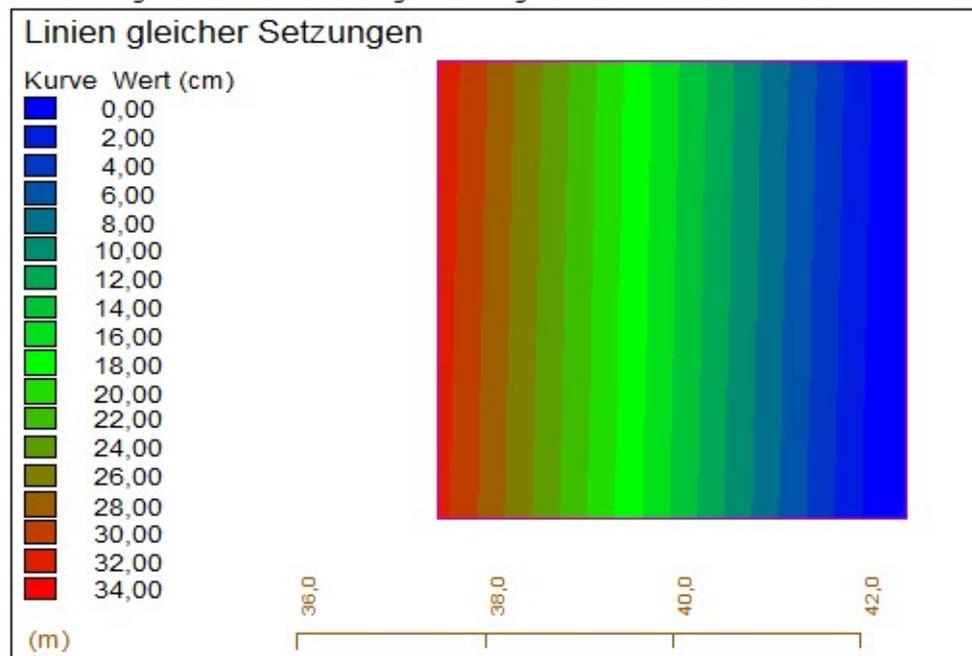
## LINIEN GLEICHER SETZUNGEN

Die Isolinien werden für steife Lastflächen dargestellt.

Gesamtsetzungen im Lastschritt

Anzahl der Linien: 15

Linien gleicher Setzungen aufgrund der kennzeichnenden Punkte.



- Weiters wird eine Grundbruchberechnung für die Pfahlgründung durchgeführt:

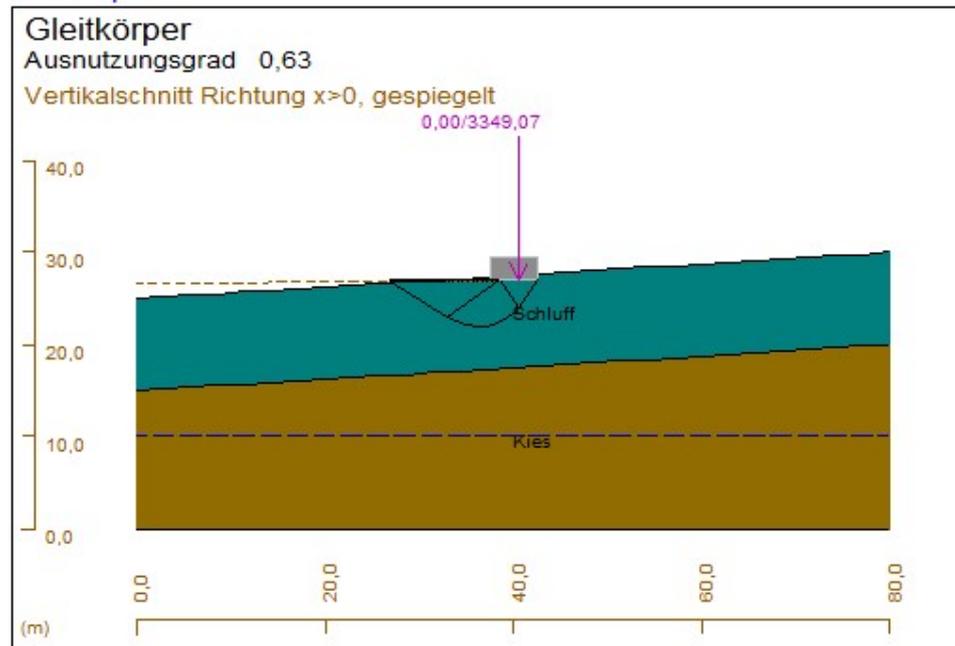
### Grundbruchsicherheit

Grundbruchspannung (k) (kN/m <sup>2</sup> )	371,26
Grundbruchwiderstand (k) (kN)	7425,18
Grundbruchwiderstand (d) (kN)	5303,70
Fundamentlast (d) (kN)	3349,07

Ausnutzungsgrad 0,63

Länge Gleitkörper III (m) 11,53  
 maximale Gleitkörpertiefe (m) 4,98

## Gleitkörper



- Aufgrund der Grundbruchberechnung (der Grundbruchwiderstand unter dem Fundament wird um den Flächenanteil der Pfahlquerschnitte reduziert) und den Pfahlwiderständen kann der Tragfähigkeitsnachweis für die Pfahlgründung erbracht werden:

TRAGFÄHIGKEIT DER PFAHLGRÜNDUNG

Grundbruchwiderstand des Fundamentes (MN)	5,30
Summe der Pfahlwiderstände (MN)	15,39
Summe der Vertikallasten am Fundament (MN)	10,80
Ausnutzungsgrad der Tragfähigkeit	0,52